

Damit sich mehr Arbeit mehr lohnt – Für eine Erhöhung der Minijob-Grenzen

Minijobs stellen eine wichtige Quelle für den Nebenerwerb von vielen Studenten dar. Auf Grund der steigenden Inflation ist die bisherige Minijob-Grenze jedoch zu niedrig angesetzt. Wir fordern daher eine Anhebung der Minijob-Grenze, die 15 Stunden die Woche bei Mindestlohn steuerfrei zulässt (entspricht 744,60 Euro pro Monat). Dementsprechend solle auch die jährliche Minijob-Grenze von 6240 auf 8935,20 Euro sowie Versicherungsgrenzen angehoben werden, um einfachen und unbürokratischen Zuverdienst zu erleichtern. Ebenfalls setzen wir uns für eine weitere Flexibilisierung der Arbeitszeiten durch die Möglichkeit von bis zu 8 bezahlten, steuerfreien Überstunden im Monat für studentische Minijobber ein. Darüber hinaus soll diese Grenze prozentual im selben Maße steigen, wie auch der Mindestlohn.